

Medienmitteilung

Mit dem Bus alpin zum Wintersport

Bern/Zürich, 27. Dezember 2011. Wieso nicht schon vor dem Jahreswechsel mit der Umsetzung von guten Vorsätzen beginnen? Beispielsweise etwas für die Fitness und gleichzeitig Gutes für die Umwelt tun. Der Bus alpin macht's möglich und führt Bewegungssuchende in attraktive Landschaften mit einladenden Wintersportmöglichkeiten.

Skifahren, langlaufen oder schlitteln – der Bus alpin bringt Sie hin

Die Promotoren des Regionalparks Chasseral sind zuversichtlich, dass die Aufwärtstendenz bei der Nutzung des ÖV auch im Winter weitergeht. Sie bieten in Naherholungsdistanz der Stadt Neuenburg mit dem «Snowbus» eine attraktive umweltfreundliche Erschliessung des Skigebiets Bugnenets-Savagnières an. Im Naturpark Gantrisch verkehrt der bekannte «Schneebus» seit letztem Winter täglich in der Hochsaison. Diese attraktive Neuerung brachte im letzten Winter wegen der schlechten Schneeverhältnisse keine Zunahme bei den Fahrgastzahlen. Kaum Probleme mit der Schneesicherheit dürfte die Region Moosalp oberhalb von Visp im Rhonetal haben. Hier verkehren im Winter von Törbel (Stalden) Postautokurse zur Haltestelle Z'Nivu, Skilift. Für Wintersportgäste gibt es von Visp über Bürchen bis zur Moosalp ebenfalls Verbindungen. Von Bürchen, Egga zur - für den Strassenverkehr gesperrten Moosalp – verkehrt das Pistenfahrzeug «Alpenschnaager».

Ergebnis Sommer 2011

Starker Franken, schlechtes Juli-Wetter – das ist auch an den nach wie vor sehr beliebten Bus alpin-Angeboten nicht spurlos vorbeigegangen. Die Rufbusse und Fixlinien in sieben Regionen wurden diesen Sommer von insgesamt 21'600 Fahrgästen genutzt, was einem Rückgang um zehn Prozent zum letztjährigen Rekordergebnis entspricht. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ist der Rückgang primär auf eine Angebotsreduktion im Landschaftspark Binntal zurückzuführen. Die Regionen ohne Angebotsveränderungen erzielten mit einem Rückgang von nur drei Prozent ein respektables Ergebnis.

Rekordergebnis im Jura

Grund zum Feiern gab es im Regionalpark Chasseral. Das Busangebot von Nods zum Chasseral konnte erfolgreich um einen Kurs ausgebaut werden. Dies führte zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen gegenüber dem Vorjahr um über 50 Prozent. Benutzten bei der Einführung im Sommer 2008 noch 600 Fahrgäste das Busangebot, waren es diesen Sommer bereits über 1'600. Auch die zweite Bus alpin-Region im Jura konnte ein Plus verzeichnen. Im Naturpark Thal wurde der «Jurabus» von über 900 Personen benutzt, was einer Erhöhung der Fahrgastzahlen um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Nähere Informationen, Ausflugsideen und alle Fahrpläne unter:

www.busalpin.ch

Bilder (Download auf <http://www.busalpin.ch> -> Medien / Newsletter)

Verein Bus alpin auf einen Blick

In Schweizer Bergregionen werden öV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus geschaffen. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der öV-Angebote.

Der Verein bus alpin wird national getragen von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, dem Verkehrs-Club der Schweiz VCS, dem Schweizer Alpen-Club SAC und der PostAuto Schweiz AG. Seit Anfang 2010 ist der Verein selbsttragend. Zuvor wurde das Projekt vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK mitgetragen. In der Aufbauphase wurde das Projekt zudem von der Schweizer Berghilfe unterstützt.

Hauptsponsoren sind Transa Travel-, Outdoor & Bike und Pro Natura. Co-Sponsoren sind die Naturfreunde Schweiz NFS. In den regionalen Arbeits- und Begleitgruppen sind die wichtigsten regionalen Organisationen aus den Bereichen Verkehr, Tourismus und Regionalplanung vertreten, z.B. PostAuto Schweiz AG, Verkehrsvereine und Gemeinden.

Die Bus alpin-Winterangebote im Überblick

Region Chasseral: «Snowbus»

- Route: Neuenburg nach Les Bugnens
- Verkehrt bis 4 März 2012: mittwochs während Schulzeit, an Wochenenden und täglich während der Schulferien - jeweils ein Kurs; Mittwoch mit Abfahrt um 13 Uhr, Wochenenden und Schulferien ab 11.10 Uhr ab Neuenburg, Place-Pury und retour ab Les Bugnens ab 16.45 Uhr.

Region Gantrisch: «Schneebus»

- Route: Schwarzenburg nach Schwarzenbühl
- Verkehrt bis 4. März 2012 sofern die Loipe präpariert ist oder die Skilifte in Betrieb sind: während der Weihnachtstage (24.12.2011-06.01.2012), Sportferien (06.-24.02.2012) und an Wochenenden (24.12.2011-04.03.2012) mit zwei Kursen –Abfahrt Schwarzenburg Bahnhof ab 09.15 und 12.45 Uhr, die Rückfahrt erfolgt Schwarzenbühl ab 13.30 und 16.15 Uhr sonst ein Kurs täglich (27.12.2011-24.02.2012) Schwarzenburg Bahnhof ab 12.45 Uhr und eine Rückfahrt Schwarzenbühl ab 16.15 Uhr. Das Schneetelefon 031 735 55 55 gibt täglich Auskunft über die aktuelle Lage im Selital.

Region Moosalp: «Alpenschnaager»

- Route: Bürchen, Egga nach Moosalp
- Verkehrt bis 9. April 2012: täglich, auch mit Pauschalangeboten buchbar. Nähere Auskünfte zu Geschäftszeiten beim Tourismusbüro Bürchen: 027 934 17 16 und an Wochenenden bei den Bergbahnen.

Informationen Verein Bus alpin, touristische Angebote und Fahrpläne -> www.busalpin.ch

Ansprechpersonen für die Medien

Thomas Egger, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB,
Präsident des Vereins Bus alpin, 031 382 10 10, thomas.egger@sab.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31; busalpin@busalpin.ch